

REGELBUCH 2020



Agenda

- (1) Ziel
- (2) Zugelassene Pferde
- (3) Ausrüstung, Erscheinungsbild
- (4) Pattern – Manöver
- (5) Korrektes Führen
- (6) Set Up
- (7) Bewertung, Correctness, Quality, Degree of difficulty
- (8) Scores and Faults
- (9) Das Scoresheet
- (10) Aus der Praxis

Ziel, Bewertungskriterien

- (1) Die Klasse soll die Fähigkeit des Vorstellers wieder spiegeln, ein Pferd an der Hand möglichst optimal zu präsentieren.
- (2) Es wird der Vorführer bewertet nicht das Pferd
- (3) Bewertet werden:
 - Korrekte Ausführung des Patterns
 - Erscheinungsbild von Pferd und Vorführer
 - Präsentation

Zugelassene Pferde, Ausrüstung

- (1) Vierjährige und ältere Pferde, keine Hengste
- (2) Ausrüstung der Pferde:
 - gut sitzendes Halfter, Showhalfter (kein Knotenhalfter, keine Gamaschen etc.)
 - Führkette, Führstrick (kein Panikhaken)
- (3) Ausrüstung der Vorführer:
 - siehe Westernkleidung (keine Chaps, keine Sporen, keine Gerte)
 - auch Jugendliche (LK B) dürfen einen Westernhut tragen

Ausrüstung, Erscheinungsbild

(1) Vorsteller:

- Saubere, ordentliche Kleidung
- Sauberer Hut
- Startnummer auf dem Rücken

(2) Pferd:

- Sauberes, gepflegtes Pferd
- Guter Futterzustand
- Gepflegte Hufe
- Gepflegte Mähne und Schweif

(3) Ausrüstung:

- Sauberes, gut sitzendes Halfter

Pattern, Manöver

- (1) Der Richter bestimmt das Pattern, es muss gezeichnet und beschrieben sein
- (2) Sind Pylonen eingezeichnet muss ersichtlich sein auf welcher Seite geführt werden soll
- (3) Manöver:
 - Walk auf gebogenen oder geraden Linien
 - Jog oder Trot auf gebogenen oder geraden Linien
 - Stop
 - Back Up auf gebogenen oder geraden Linien
 - Turns um die Hinterhand (immer nach rechts)
 - Set Up

Korrektes Führen

- (1) Pferd wird an der linken Seite geführt
- (2) Der Führstrick wird mit der rechten Hand in der Nähe des Halfters gehalten
- (3) Die Kette darf nicht berührt werden
- (4) Das Ende des Führstricks wird in der linken Hand gehalten, entweder in einer losen Schlaufe oder zusammengerollt, es darf nicht eng um die Hand gerollt werden
- (5) Der Vorführer befindet sich in einer Position zwischen Auge und Mitte des Pferdehalses
- (6) Beide Arme leicht angewinkelt – natürliche Position

Set Up

- (1) Pferd steht square, d.h. geschlossen ohne weggestreckte Vorhand oder Hinterhand
- (2) Pferd steht vor dem Richter, nicht der Vorführer
- (3) Vorführer steht nie zwischen Pferd und Richter
- (4) Vorführer hat immer Pferd und Richter im Blick
- (5) Kontrolle über das Pferd

Correctness, Quality, Degree of difficulty

- (1) Alle Manöver müssen nach diesen Kriterien bewertet werden. Wobei Qualität Korrektheit voraussetzt und Schwierigkeitsgrad Korrektheit und Qualität.
- (2) Bewertung:
 - Es wird von einem Score von 70 ausgegangen. Für die einzelnen Manöver werden Scores von -3 (extrem schlecht) bis +3 (exzellent) vergeben.Die Präsentation wird mit 0 bis 5 Punkten bewertet.

Beispiel: Präsentation

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">- Genaue Linienführung- Vorführer hat ein gewisses Maß an Überblick- Einhalten der Führposition- Die Manöver werden ohne Mängel ausgeführt- Ständige Kontrolle über das Pferd
Qualität	<ul style="list-style-type: none">- Sichere Linienführung- Vorführer hat einen guten Überblick- Feine und angemessene Hilfengebung- Natürliche, aufrechte Körperhaltung- Selbstbewusstes Auftreten- Angemessene Geschwindigkeit
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">- schnelle, flüssige, dynamische, leichtgängige und präzise Ausführung der Manöver- Optimale Dosierung der Hilfen- Optimales Timing der Hilfen

Beispiel: Turns

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">- Punktgenau – HH an der Pylone- Äußeres Vorderbein kreuzt vor innerem Vorderbein- Inneres Hinterbein bleibt stationär- Takt- Einhalten der Führposition (zw. Kopf und Schulter)
Qualität	<ul style="list-style-type: none">- Pferd gerade- Gerade Oberlinie (Genick – Widerrist)- Aufmerksamkeit und Mitarbeit des Pferdes- Zufriedenheit / Entspanntheit des Pferdes- Minimale Hilfengebung- Blickrichtung des Vorführer (auf HH)
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">- Schnelligkeit, Dynamik, Präzision, Leichtgängigkeit- Hilfengebung ausschließlich über minimale Körpersprache- Vorausschauendes, sicheres Auftreten des Vorstellers

Beispiel: Stopps

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">- Am Punkt gemäß Pattern- Aus der vorgeschriebenen Gangart
Qualität	<ul style="list-style-type: none">- Korrekte Körperspannung (Vorführer und Pferd)- Aufmerksamkeit- Blickrichtung und Fokus des Vorführers
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">- Dynamik- Synchronie- Promptheit- Square- Geschwindigkeit / Risikobereitschaft

Beispiel: Aufnahme der Gangart

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">- Am korrekten Punkt (Pylone auf Schulterhöhe des Pferdes)- Einhalten der Führposition- Taktreinheit
Qualität	<ul style="list-style-type: none">- Aufmerksamkeit des Pferdes- Gerade gerichtetes oder gebogenes Pferd- Fließende, weiche Gangartaufnahme- Willigkeit- Nachgiebigkeit- Losgelassenheit
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">- Geschwindigkeit- Dynamik- Promptheit- Widerstandlosigkeit- Synchronie- Nicht sichtbare Hilfen

Beispiel: Übergänge

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">- Am korrekten Punkt (Pylone auf Schulterhöhe des Pferdes)- Einhalten der Führposition- Taktreinheit
Qualität	<ul style="list-style-type: none">- Aufmerksamkeit des Pferdes- Gerade gerichtetes oder gebogenes Pferd- Fließender, weicher Übergang- Willigkeit- Nachgiebigkeit- Losgelassenheit
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">- Geschwindigkeit- Dynamik- Promptheit- Widerstandlosigkeit- Synchronie- Nicht sichtbare Hilfen

Scores and Penalties

- (1) Es wird von einem Grundscore von 70 ausgegangen
- (2) 0-Score (keine Bewertung)
 - Manöver auslassen und/oder hinzufügen
 - Falsche Seite Marker
 - Umwerfen eines Markers
 - Mehr als 1/4 über- oder unterdrehen
 - bewusstes Berühren und Beeinflussen mit Händen und/oder Füßen
 - Pferd entläuft dem Vorführer
 - Keine korrekte Startnummer auf dem Rücken

Penalties

Penalty 3

- (1) Berühren eines Markers
- (2) Gangartunterbrechung im Walk und Jog bis zu 2 Schritte / 4 Tritte
- (3) 1/8 bis 1/4 über- oder unterdrehen im Turn
- (4) Ein Bein während der Inspektion anheben und an die selbe Stelle setzen
- (5) Set Up / Inspektion: Ein Beinpaar (vorne oder hinten) mehr als einen Huf versetzt
- (6) Set Up / Inspektion: Pferd entlastet
- (7) Set Up / Inspektion: Pferd tritt weg

Penalties

Penalty 5

- (1) Nichtaufnahme der geforderten Gangart innerhalb von 3 Metern
- (2) Nichtanhalten innerhalb von 3 Metern
- (3) Gangartunterbrechung mehr als 2 Schritte / 4 Tritte
- (4) Marker splitten (Marker zwischen Pferd und Vorsteller)
- (5) Deutliches Wegdrehen der HH im Turn
- (6) Vorführer nicht in der korrekten Position (wenn im Pattern Aufstellung gefordert ist)

Penalties

Penalty 10

- (1) Keine erkennbare HHW
- (2) Grober Ungehorsam des Pferdes (deutliches Verweigern, Ausschlagen, Bocken, Steigen, Ausschlagen mit dem Vorderfuß, Umkreisen des Vorführers)
- (3) Berühren der Kette
- (4) Zwei Hände an der Führleine
- (5) Verlust der Führleine
- (6) Vorführer steht vor dem Pferd
- (7) Bei der Inspektion kein korrekter Seitenwechsel

Das Scoresheet

- (1) 90-100: Ausgezeichneter Vorsteller bzw. Körperhaltung und Präsentation des Pferdes. Vervollständigtes Pattern genau, schnell, leichtgängig und präzise, demonstriert ein hohes Maß an Professionalität
- (2) 80-89: Sehr gute Vorstellung sowohl bei der Ausführung des Patterns als auch bei der Darstellung und Präsentation des Pferdes. Ausgezeichneter Vorsteller, mit wenig Penalties
- (3) 70-79: Durchschnittliche Vorstellung und gute Ausführung des Patterns oder sehr gute Vorstellung mit wenig Penalties
- (4) 60-69: Unterdurchschnittliche Ausführung des Patterns, welcher die Genauigkeit und der Fluss fehlt. Andauernd unwilliges Pferd, oder Vorführer mit offensichtlichen Positions- oder Präsentationsfehlern. Ein guter Vorsteller mit wenig Penalties oder ein ausgezeichneter Vorsteller mit mehr Penalties
- (5) 50-59: Viele Mängel in der Ausführung, der Präsentation oder Position des Vorstellers oder viele Penalties, die eine effektive Abstimmung mit dem Pferd verhindert
- (6) 40-49: Ein Vorsteller, der viele Penalties (5 und 10) erhält und damit einen Mangel an Fertigkeit und Wissen zeigt
- (7) 10-39: Ein Vorsteller, der sehr viele Penalties (5 und 10) erhält, aber die Prüfung noch beendet.

Aus der Praxis

- (1) Falls das Pattern aus dem Stand beginnt, muss der Vorführer zu Beginn auf der korrekten Seite stehen
- (2) Set Up und Inspektion als getrennte Manöver auf dem Scoresheet
- (3) Wenn am Ende des Patterns ein Anhalten nicht ausdrücklich verlangt ist, kann der Vorführer im Hinausgehen abnicken
- (4) Den Pflegezustand des Pferdes nie mit der Hand überprüfen
- (5) Set Up nie mit der Hinterhand des Pferdes zum Richter beginnen
- (6) Eine Hinterhandwendung wird immer nach rechts ausgeführt
- (7) Pferde müssen nicht im „Line Up“ aufgestellt werden

Richterseminar Showmanship at Halter

Vielen Dank für Ihre und Eure
Aufmerksamkeit!

Er stellt von:

Susanne Haug

März 2020